

Österreichische Jungbauernschaft

JUNGBAUERN



BEWERBUNGSBOGEN

Fülle die nächsten Seiten ganz einfach digital auf deinem Computer aus, speichere das Dokument ab und lade es anschließend wieder auf unsere Website hinauf.

Wir wünschen dir viel Erfolg!

VORNAME _____

NACHNAME _____

HOFNAME _____

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jungbäuerin, lieber Jungbauer,

die Österreichische Jungbauernschaft lädt Dich herzlich zur Teilnahme am diesjährigen bäuerlichen Innovationspreis für junge Bäuerinnen und Bauern ein.

KURZVORSTELLUNG: DER INNOVATIONSPREIS DER JUNGBAUERN

- Der Innovationspreis wurde erstmals im Jahr 2009 von der Österreichischen Jungbauernschaft verliehen. Ziel war es sowohl damals als auch heute, engagierte, innovative und vorbildhaft wirtschaftende junge Bäuerinnen und Bauern in einem positiven Wettbewerb auszuzeichnen.
- Die Österreichische Jungbauernschaft vergibt den Innovationspreis 2020 an junge Betriebsführer, die sich durch die Umsetzung eines innovativen und nachhaltigen Betriebskonzeptes oder durch ein besonders herausragendes Einzelprojekt auszeichnen. Sie will dadurch einen Beitrag zur positiven Imagebildung der bäuerlichen Landwirtschaft leisten.

HINTERGRUND: INNOVATIONSPREIS 2020 DER JUNGBAUERN

- Der Schlüssel für die zukünftige Entwicklung der bäuerlichen Landwirtschaft in Österreich ist das Wissen, Können und Wollen der jungen Generation.
- Der Innovationspreis hat den Zweck, die Innovationsbereitschaft und kontinuierliche Professionalisierung der bäuerlichen Betriebe bei jungen Landwirtinnen und Landwirte in Österreich anzuregen.
- Der Bewerb soll vorbildhaft engagierte und wirtschaftende junge Betriebsführerinnen und Betriebsführer auszeichnen und einen positiven Wettbewerb zwischen den besten Betriebskonzepten auf Österreichs Bauernhöfen fördern.

ZIELSETZUNGEN

- Forcierung der Markt- und Kundenorientierung der landwirtschaftlichen Betriebsführer
- Initiierung eines Wettbewerbs für nachhaltige Betriebskonzepte und Innovationen (innovative Produktions- und Dienstleistungsseiten)
- Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Bauernhöfe durch:
 - ein verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln in allen Belangen der landwirtschaftlichen Betriebsführung,
 - die Bedachtnahme auf ökologisch und sozial relevante Aspekte,
 - einen verstärkten Austausch mit dem Umfeld im Gemeinwesen.
- Positionierung der prämierten bäuerlichen Betriebe des Jahres als Maßstab für Leistungsmerkmale und positive Entwicklung.

ZIELGRUPPE

- Teilnahmeberechtigt sind alle Landwirtinnen und Landwirte in Österreich, die das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und bereits Betriebsführer am Hof sind oder kurz vor der Übernahme stehen.

AUSWAHLVERFAHREN – JURY

- Die Sieger werden von einer Jury aus Jungbauernpräsidium, einem Vertreter der RWA – Lagerhaus Organisation, einem Vertreter unseres Medienpartners, der Österreichischen Bauernzeitung, sowie einem Vertreter der ARGE Meister ermittelt.

PRÄMIERUNG, PREISE UND PRÄSENTATION DER SIEGER

- Die Sieger des Innovationspreises 2020 werden beim „Tag der jungen Landwirtschaft“ am 3. Dezember 2020 in Wien vorgestellt und prämiert.
- Die Innovationspreissieger 2020 erhalten einen Pokal, eine Urkunde und folgende Preise:
 1. PREIS Lagerhaus Warengutschein im Wert von **3.000,- Euro**
 2. PREIS Lagerhaus Warengutschein im Wert von **2.000,- Euro**
 3. PREIS Lagerhaus Warengutschein im Wert von **1.000,- Euro**

PROJEKTPARTNER

- Alleiniger Sponsor des Innovationspreises der Österreichischen Jungbauernschaft ist die RWA Raiffeisen Ware Austria AG.
- Der Innovationspreis der Österreichischen Jungbauernschaft wird auch aus öffentlichen Mitteln der Jugendförderung des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend finanziert.
- Als Medienpartner fungiert die Österreichische Bauernzeitung.
- Ein weiterer Kooperationspartner ist die ARGE-Meister.

Die Österreichische Jungbauernschaft bedankt sich herzlich bei allen Projektpartnern für die Unterstützung und Kooperation!

ERLÄUTERUNGEN ZUR TEILNAHME AM WETTBEWERB INNOVATIONSPREIS 2020 DER ÖSTERREICHISCHEN JUNGBAUERNSCHAFT

- Für die Vergabe des Innovationspreises wird mehr als nur die landwirtschaftliche Leistung berücksichtigt, auch die Leistung für die Region, ökologische Aspekte und das soziale und freiwillige Engagement fließen in die Bewertung mit ein.
- Die Größe des Betriebes spielt keine Rolle.
- Der Bewerbungsbogen wird auf Anfrage per Post oder E-Mail versandt oder kann im Internet unter www.innovationspreis.at heruntergeladen werden.
- Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsbögen einschließlich aller zusätzlich erforderlichen Unterlagen müssen bis spätestens

31. OKTOBER 2020

an das Bundesbüro der Österreichischen Jungbauernschaft geschickt werden.

- Die eingereichten Bewerbungsunterlagen werden sowohl per Post als auch in elektronischer Form entgegengenommen.
- Für die Untermauerung des eingereichten Betriebskonzeptes sind aussagekräftige Fotos, eine PowerPoint-Präsentation oder andere multimediale Hilfsmittel (Filme etc.) erwünscht.
- Für die Einreichung ist ein vollständig ausgefülltes Bewerbungsblatt mit Unterschrift erforderlich. Zahlen und Daten zum Betrieb sind sollten nicht älter als 12 Monate sein. Bei Bedarf kann das Bewerbungsblatt um weitere Punkte und Informationen erweitert werden.
- Die angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dürfen nur von der Österreichischen Jungbauernschaft und den Kooperationspartnern dieses Projektes gespeichert und für Informationszwecke verwendet werden.
- Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg und Barablöse sind ausgeschlossen.
- Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Wir bedanken uns für deine Teilnahme und wünschen viel Freude beim Ausfüllen des Bewerbungsbogens sowie viel Erfolg beim Wettbewerb!

1. ANGABEN ZUR PERSON

Name: _____

Geburtsdatum, -ort: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Ausbildung (höchste berufliche Ausbildung, Abschlüsse):

von: _____ bis: _____

Schule, Ort: _____

Fachgebiet: _____

Abschluss: _____

Ehrenamtliche Tätigkeiten in fachlichen oder beruflichen Organisationen:

von: _____ bis: _____

Organisation: _____

Funktion: _____

2. ANGABEN ZUM BETRIEB

Betriebskennzahlen:

Betriebsform: _____

Flächenausmaße: _____

Produktionssparte/n und Wirtschaftsweise/n:

Genauere Angabe über die bewirtschafteten Flächen:

Kennzahlen zum Mitarbeiterstand:

Nicht bezahlte Personen, die am Hof mitarbeiten: _____

Bezahlte Personen, die am Hof mitarbeiten: _____

Anzahl der Personen, die am Hof leben: _____

Arbeitsteilung:

innerbetrieblich (Arbeitsteilung zwischen Familienmitgliedern):

überbetrieblich (Kooperationen etc.):

Betrieb wird geführt im:

- Haupterwerb: = Vollzeit, persönliches Haupteinkommen
= 1. oder einzige Erwerbstätigkeit
- Zuerwerb: = Teilzeit, Kombination mit einer Aktivität
= über 50% des Einkommens aus Land- & Forstwirtschaft
- Nebenerwerb: = Teilzeit, Kombination mit Haupterwerb
= weniger als 50% des Einkommens aus Land- & Forstwirtschaft

Außerbetriebliche berufliche Tätigkeit:

Tätigkeit: _____

Firma/Organisation: _____

**3. BESCHREIBUNG DES ENTWICKLUNGSKONZEPTES/PROJEKTS,
DAS AM BETRIEB UMGESETZT WURDE**

Titel des Betriebskonzeptes/Projekts: _____

Zielsetzung(en): _____

Ausgangssituation: _____

Zeitraum:

Planung von – bis: _____

Umsetzung von – bis: _____

Investitionsvolumen in Euro (Planung & Umsetzung): _____

davon öffentliche Fördermittel in %: _____

Unterstützende Organisationen/Unternehmen: _____

Art der Unterstützung: _____

Schwerpunkt Wirtschaftlichkeit:

Einkommenssteigerung für den Betrieb durch Investition (Basis Ausgangsjahr) in %: _____

Die Investition sichert Einkommen für wie viele Jahre: _____

Refinanzierung der Investitionen in Jahren: _____

Schwerpunkt Ökologie:

Umweltrelevante Aspekte des Betriebskonzeptes/Projekts (1 Beispiel)?

Klimarelevante Aspekte des Betriebskonzeptes/Projekts (1 Beispiel)?

Schwerpunkt Soziales:

Soziale Aspekte des Betriebskonzeptes/Projekts (jeweils 1 Beispiel)?

Innerbetrieblich: _____

Außerbetrieblich: _____

Schwerpunkt Nachhaltigkeit für den Betrieb:

Was wurde durch die Umsetzung ermöglicht (2 Beispiele)?

Auswirkungen auf betroffene Personen im Betrieb (2 Beispiele)?

Auswirkungen auf betroffene Personen außerhalb des Betriebes (2 Beispiele)?
z.B. Nachbarschaft, Kunden, Region,...?

Schwerpunkt Wertschöpfung in der Region:

Wie wurde bzw. wird das Potential der Region genutzt (1 Beispiel)?

Welcher Beitrag wurde bzw. wird durch die Umsetzung zur Steigerung der Wertschöpfung in der Region geleistet (2 Beispiele)?

Genauere Beschreibung der Umsetzung des Betriebskonzeptes/Projekts:

4. AUSBLICK

Persönliche Zielsetzung für die kommenden 10 Jahre (2 Beispiele):

Berufliche/Fachliche Zielsetzung für die kommenden 10 Jahre (2 Beispiele):

Betriebliche Zielsetzung für die kommenden 10 Jahre (2 Beispiele):

4. KLARSTELLUNG UND BESTÄTIGUNG

- **Erklärung des Organisers:**

Die angegebenen Daten und Fotos zum Betrieb werden im Zuge des Innovationspreises für die Ermittlung der Gewinner sowie die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Sensible Daten insbesondere wirtschaftliche Daten werden nicht veröffentlicht. Die angegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dürfen nur von der Österreichischen Jungbauernschaft und den Kooperationspartnern dieses Projektes gespeichert und für Informationszwecke verwendet werden. Nach Berichterstattung über die Gewinner werden die Daten innerhalb von einem Jahr gelöscht. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg und Barablöse sind ausgeschlossen.

Erklärung des Bewerbers:

Ich versichere hiermit, dass alle Angaben wahr und vollständig sind und bin damit einverstanden, dass meine Daten von dem mit der Vergabe des Innovationspreises befassten Personenkreis eingesehen werden.

Ort, Datum: _____

KONTAKTDATEN

Burgenland

Martin Öhler
oehler.martin@gmx.net

Kärnten

Lukas Schabus
schabus.lukas@gmail.com

Niederösterreich

Michael Burger
michael.burger@noebauernbund.at

Oberösterreich

Lukas Wolfsjäger
lukas.wolfsjaeger@ooe.bauernbund.at

Salzburg

Bernhard Perwein
perwein_b@gmx.at

Steiermark

Alexander Macek
alexander.macek@stbb.at

Tirol

Ing. Peter Gleirscher
gleirscher@tiroler-bauernbund.at

Vorarlberg

Barbara Geissler
barbara.geissler@lk-vbg.at

Wien

Alexander Jezik-Osterbauer
a.osterbauer@jezik.at

Österreich

Pia Eßl, BSc
1040 Wien, Brucknerstraße 6/3
essl@jungbauern.at

In Kooperation mit:



Mit Unterstützung durch das:  Bundesministerium
Arbeit, Familie und Jugend